



Sybille Grage hat auf dem Sperrmüll einen Kinderhochstuhl gefunden. Nun wird er gemeinsam von Karsten Hiller und Ulrich Krebs repariert und soll dann gespendet werden.



Helga Schmidt (rechts) gibt Tipps und Anleitungen zum Nähen; Jutta Schröder möchte eine Hose kürzen. „Ich habe wenig Erfahrung mit der elektrischen Nähmaschine, meine ist noch ein altes Modell, aber hier wurde mir alles richtig gut erklärt“, meint sie.



Fabian und seine Mutter Birgit Rathje sind mit dem Fahrrad gekommen und haben sich von Werner Göbel zeigen lassen, wie das Rücklicht repariert wird. „Das ging ganz schnell, eine halbe Stunde hat es gedauert, nun funktioniert es wieder“, sagt Fabian begeistert.

Mach es selbst heil!

Text: Maike Bernhardt · Fotos: Kristina Tönnsen

Was tun, wenn ein technisches Gerät, das womöglich gerade aus der Garantiezeit heraus ist, den Geist aufgibt? Oder wenn bei der Lieblingshose der Reißverschluss kaputtgeht?

In Holland hat man die Antwort schon vor Jahren gefunden und Repair Cafés gegründet: In netter Atmosphäre treffen sich dort Laien und Fachleute und stellen sich den Problemen, die ein kaputter Toaster oder ein Stuhl mit zerbrochener Lehne mit sich bringen. Das können wir auch, fanden einige Engagierte in Neumünster. Seit Oktober 2014 bieten sie an jedem zweiten Sonnabend im Monat im Gemeindehaus der Vicelinkirche immer von 14 bis 17 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe an. Bearbeitet wird „alles, was man tragen kann“, erklärt Karsten Hiller. „Wäre doch schade, wenn man nicht zumindest mal schaut, ob etwas noch zu retten ist, bevor man es wegwirft.“

Zusammen mit den anderen Ehrenamtlichen, die zum Teil ausgebildete Techniker und Elektriker sind, tüftelt und bastelt er dann an den Gegenständen. Die Fachleute geben Anleitung zur Selbsthilfe, wenn zum Beispiel das Fahrrad einen Plattfuß hat, denn das Café hat nicht den Charakter einer Auftragswerkstatt, bei der man das kaputte Teil abgibt und es repariert nach einer Stunde wieder abholt. Gemeinsam mit dem Besitzer wird bei einer Tasse Kaffee und Kuchen gewerkelt und geklönt. „Wir hatten schon einiges auf dem Tisch: Kleidung, Möbel, Spielzeug, elektrische Geräte. Besonders vertrackt war ein schicker Design-Toaster, der mit einer schier unglaublichen Menge an Schrauben nicht nur außen, sondern auch innen verschraubt war. Als wir ihn endlich auseinander gebaut hatten, sahen wir, dass nur ein Kontakt verbogen war. Das Problem war schnell behoben.

Die Schrauberei war im Verhältnis dazu langwierig und aufwendig“, erzählt Karsten Hiller. Das aus 14 Ehrenamtlichen bestehende Team gibt übrigens keinerlei Funktionsgarantien und übernimmt keine Haftung für die erfolgreiche Reparatur. Die Geräte, die am häufigsten auf den Tischen des Repair Cafés landen, sind defekte Toaster, Lampen und CD-Player. Benötigte Ersatzteile müssen die Besitzer der Geräte selbst mitbringen oder nach der erstellten Diagnose kaufen.

Die Räume im Gemeindehaus der Vicelinkirche dürfen die Ehrenamtlichen, die über das Seniorenbüro der Stadt organisiert und betreut werden, kostenfrei nutzen. Im Sommer sitzen die Helfer und Besucher auch gern draußen im Grünen bei der Arbeit. „Ich denke, der Trend geht dahin, Dinge selbst zu machen oder zu reparieren. Man möchte die Umwelt schonen und nicht noch mehr Müllberge produzieren. Im Repair Café werden die Reparaturen kostenlos angeboten, wobei wir uns über Spenden für neues Werkzeug sehr freuen“, sagt Christiane Johannsen vom Seniorenbüro. „Wir empfehlen: Einfach das kaputte Teil unter den Arm klemmen, zu uns mitbringen und ausprobieren, ob wir es wieder flott kriegen“, meint Karsten Hiller mit einem optimistischen Lächeln.

DIE NÄCHSTEN TERMINE REPAIR CAFÉ 2016

11. Juni · 9. Juli · August entfällt · 10. September · 15. Oktober
12. November · 3. Dezember · jeweils von 14 bis 17 Uhr

Zu finden im Haus der Begegnung, Hinter der Kirche 10.

www.repaircafe-neumuenster.de